Für die Antrag stellende Fraktion erläuterte Ortsvorsteherin Heike Borowski noch einmal die Intention dieses Antrages. Sie bedankte sich bei der Verwaltung für die umfangreichen Recherchen, die sie bereits vor der Sitzung zur Klärung der Möglichkeiten im Sinne des Antrages durchgeführt habe. Für die Verwaltung erklärte anschließend Herr Stroß noch einmal das Ergebnis seiner Bemühungen aufgrund einer entsprechenden Anfrage bei der Deutschen Telekom. Danach ist der Erwerb einer ausgemusterten Telefonzelle von der Telekom grundsätzlich nicht möglich. Die Übernahme einer Telefonzelle für den vorgenannten Zweck auf Mietbasis ist laut Telekom grundsätzlich möglich, jedoch müssten hierfür Gebühren in Höhe von monatlich 300,- € einkalkuliert werden. Hinzu kommen noch Kosten für den Transport und für eine sachgerechte Installation.
Frau Borowski erklärte, dass unter Berücksichtigung dieser Auskunft und der genannten erheblichen Kosten ihre Fraktion den Antrag zunächst nicht weiter verfolge und für diese Sitzung zurückziehen wolle. Sie werde selbst weiterhin recherchieren, ob sich andere Möglichkeiten für das Aufstellen eines öffentlichen Bücherschrankes in Birlinghoven ergeben würden. Sie bat auch die anderen Fraktionen darum, im Sinne des Antrages behilflich zu sein. Für die CDU-Fraktion erklärte Herr Heckeroth, dass seine Fraktion grundsätzlich das Anliegen unterstützen wolle, sofern eine kostengünstige Lösung zu finden sei.

Der Antrag wurde zurückgezogen.